

# Historische Bauten im ehemaligen Landschaftsgarten



stellung von Georg Laves und wechselnde Sonderausstellungen zu sehen.

Auf dem Rundgang, der 3,2 Kilometer lang ist und an der Tafel am Glashaus beginnt, erreicht man den Tempel, auch Teehaus genannt. Wesentliches Merkmal der griechischen Architektur ist der Gliederbau mit den tragenden Säulen. Der Innenraum wurde genutzt als Kaminzimmer, in dem Graf zu Münster mit Sicherheit die englische Teekultur zelebrierte. Durch den alten Baumbestand führt ein bequemer Wanderpfad.

Graf Ernst zu Münster beauftragte 1839 seinen Freund Georg Laves, ein würdiges Grabmal im Klassizistischen Stil für ihn zu entwerfen. Die Pyramide ist etwa elf Meter hoch und ihr Böschungswinkel beträgt 61 Grad. Die Tür ist mit dem Münsterschen Wappen versehen. In der Grabstätte sind der Graf zu Münster und seine Familie bestattet.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Donnersberg aufgeforstet und verdeckte den freien Blick auf die Baumallee und das Schloss.

Über die Nette ließ Laves die nach seinem Namen benannte Lavesbrücken bauen. Das neue Konstruktionsprinzip, auch „Lavesbalken“ genannt, bringt die Druck- und Zugkräfte in einem Tragesystem zum Ausgleich. Die drei Lavesbrücken im Park wurden durch



*Teiche bieten der Vogelwelt und den Wasserbewohnern einen natürlichen Lebensraum.*

Hochwasser zerstört.

Die Gemeinde Holle hat 1992 einen Wiederaufbau einer Fußgängerbrücke über einen Netteteam im Park ermöglicht. Der Übergang vermittelt einen Eindruck, der dem Original von einst sehr nahe kommt. Bei Groß Dungen, unterhalb von Walshausen, ist eine Lavesbrücke über die Innerste in Planung. Im nächsten Jahr möchten die umliegenden Orte die Einweihung feiern.

Weiter geht es auf dem Lavespfad am Bootshaus und am Marienteich vorbei. Hier bieten die Teiche mit ihren Inseln der Vogelwelt und den Wasserbewohnern einen natürlichen Lebensraum. Der 2,3 Kilometer lange Spaziergang an den Teichen und Kulturstätten entlang ist bequem zu begehen.

Das Schloss wurde 1975 an den renommierten Künstler Georg Baselitz verkauft. 1995

baute der Schlossherr im Schlossgarten ein neues Atelier, das sich trotz seiner Größe in die Gesamtanlage einpasst und den Blick in das Hildesheimer Land nicht beeinträchtigt. Die Gastronomie im Glashaus ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Über Termine der Veranstaltungen informiert Martin Ganzkow, Kulturamt Holle, Telefon 0 50 62/ 2665.

**Theresia Schlördt**



*Lavesbrücke am Lavespfad.*

Der Laves Kulturpfad in Derneburg führt als Rundwanderweg durch den ehemaligen Landschaftsgarten rund um das Schloss Derneburg. Er verbindet die historischen Bauten des hannoverschen Hofbau-meisters Georg Ludwig Friedrich Laves mit dem Schloss und seinen Außenanlagen. Der Kulturpfad informiert über die geschichtlichen Hintergründe des Klassizismus.

Der Hannoversche Staats- und Kabinettsminister Graf Ernst zu Münster bekam 1815 das Schloss Derneburg für seine besonderen Verdienste auf dem Wiener Kongress vom englischen König Georg III. geschenkt. Das ehemalige Kloster war vollkommen verwahrlost und musste von dem neuen Schlossherrn erst bewohnbar gemacht werden. Der kunstliebhabende Graf fasste bald den Entschluss, einen Landschaftsgarten im engli-

schen Stil rund um das Schloss anlegen zu lassen. Für diese Aufgabe war der hannoversche Baudirektor Georg Laves der richtige Partner. Dort, wo früher die höfische Kultur gepflegt wurde, findet heute öffentliches Leben statt.

Wer war Georg Laves? Im niedersächsischen Uslar wurde Laves 1788 geboren. Nach seinem Architekturstudium in Göttingen folgten umfangreiche Tätigkeiten für die Residenzstadt Hannover. Er war ein höfischer Architekt und dem Klassizismus verpflichtet. Bekannte Bauten sind die Waterloossäule, das Leineschloss, das Opernhaus in Hannover und das Mausoleum in Herrenhausen.

Für die alte Schlossgärtnerei in Derneburg entwarf Laves die Orangerie, die nach einem Umbau heute einen Kulturtreff mit Gastronomie beherbergt. In einem Teil sind die Daueraus-

**Bei Schadensregulierung auf Nummer sicher gehen:**